

TSV-Fußballer ausgeraubt

Battenberger Ralf Noll auf Teneriffa überfallen

Battenberg (zba). Überfallen und ausgeraubt wurde der Oberliga-Fußballer Ralf Noll des TSV Battenberg auf Teneriffa. Der zum Kader der Hessenauswahl gehörende angehende Bankkaufmann weilte mit seinen Teamgefährten für sieben Tage auf der Kanaren-Insel. Die TSV-Truppe nutzte den Aufenthalt, um sich laut Trainer Hans Hillmann „auf die Endphase der Meisterschaft vorzubereiten und die Kameradschaft zu pflegen“. Außerdem sieht Coach Hillmann es als „Anerkennung für die guten Leistungen seiner Schützlinge, die allesamt reine Amateure sind“.

Laut Trainer Hillmann ging „alles blitzschnell“. Ralf Noll war nach Mitternacht auf dem Heimweg von einer Diskothek zu seinem Hotel. Er ging früher als die Teamgefährten, deshalb war er allein. Kurz vor dem Hotel wurde er plötzlich von hinten angegriffen, in eine Baustelle gezerrt und mit Schlagringen attackiert. Kaum 15 Sekunden dauerte der Überfall, doch das reichte den Tätern, um dem 22-jährigen Battenberger Platzwunden am Kopf zuzufügen, die später mit mehr als 20 Stichen genäht werden mußten. Die unbekannt Täter erbeuteten 200 DM Bargeld sowie eine wertvolle Halskette. Sie versuchten auch, die Armbanduhr zu erbeuten, doch diese ging beim Versuch zu Bruch.

Inzwischen ist die TSV-Mann-

schaft wieder in der Bergstadt eingetroffen. Ralf Noll geht es abgesehen von Kopfschmerzen wieder ganz gut, doch er ist noch bis Dienstag krankgeschrieben. Am Mittwoch steht ihm dann eine schwere berufliche Prüfung ins Haus. Zum Trainingsauftakt am 27. Januar rechnet Trainer Hans Hillmann aber wieder mit Nolls Einsatz.



FUSSBALLER RALF NOLL vom TSV Battenberg. (Foto: zba)

BATTENBERG: Böse Überraschung auf Teneriffa: Überfall auf Ralf Noll

Böse Überraschung für Ralf Noll und den TSV Battenberg während einer einwöchigen Reise nach Teneriffa. Der zum Kader der Hessenauswahl zählende Noll wurde nachts überfallen und ausgeraubt, erlitt dabei erhebliche Kopfverletzungen.

Battenberg hatte den Aufenthalt auf der Kanaren-Insel genutzt, um sich laut Trainer Hans Hillmann „auf die Endphase der Meisterschaft vorzubereiten und die Kameradschaft zu pflegen“. Außerdem wertete Hillmann die Tage als „Anerkennung für die guten Leistungen seiner Schützlinge, die allesamt reine Amateure sind“.

Nach Auskunft von Hillmann ging beim Überfall „alles blitzschnell“. Ralf Noll war nach Mitternacht auf dem Heimweg von einer Diskothek zu seinem Hotel. Er war früher als seine Teamgefährten gegangen und deshalb alleine. Etwa 100 Meter vor dem Hotel wurde er plötzlich von

hinten angegriffen, in eine Baustelle gezerrt und mit Schlagringen attackiert. Kaum 15 Sekunden dauerte der Überfall. Doch das reichte den Tätern, um dem 22-jährigen Battenberger Platzwunden am Kopf zuzufügen, die später mit mehr als 20 Stichen genäht werden mußten.

Die unbekannt Täter erbeuteten 200 DM sowie eine wertvolle Halskette. Die Täter versuchten auch, die Armbanduhr zu erbeuten, doch diese ging zu Bruch.

Inzwischen ist die Mannschaft wieder zu Hause. Ralf Noll geht es, abgesehen von Kopfschmerzen, wieder ganz gut. Doch er ist noch bis Dienstag krankgeschrieben. Am Mittwoch steht ihm dann eine schwere berufliche Prüfung ins Haus. Zum Trainingsauftakt am 27. Januar rechnet Trainer Hans Hillmann wieder mit Nolls Einsatz.

Peter Bauschmann

Sport

Der Battenberger Fußballer Ralf Noll wurde auf Teneriffa zusammengeschlagen und ausgeraubt.



Ralf Noll

Ausgeraubt auf Teneriffa

Battenberg (db). Zusammengeschlagen und ausgeraubt wurde auf der spanischen Urlaubsinsel Teneriffa Ralf Noll vom Fußball-Oberligisten TSV Battenberg (unser Foto).

Die unbekannt Täter fügten dem 22 Jahre alten Auszubildenden fünf Platzwunden am Kopf zu und raubten ihm die Geldbörse mit 200 Mark sowie eine Halskette im gleichen Wert.

Sieben Tage lang weilte die Mannschaft des TSV Battenberg auf der Balearen-Insel, um sich dort „zu erholen und die Kameradschaft zu pflegen“, so TSV-Trainer Hans Hillmann. Die Urlaubsreise sei eine „Anerkennung für die erbrachten Leistungen“. Schließlich seien die „Bären“ Amateure und würden sonst nichts bekommen.

Überfallen wurde Ralf Noll gegen 2 Uhr auf dem Heimweg von einer Diskothek zum Hotel, den er allein antrat, weil er früher als seine Kameraden nach Hause wollte. Etwa 100 Meter vor dem Hotel sei er plötzlich in eine Baustelle gezerrt und „regelrecht vermöbelt“ worden, berichtete der mehrfache Hessenauswahl-Spieler gestern. Die ganze Aktion habe nur 15 Sekunden gedauert, doch die Zeit reichte den Tätern, um Noll mit Schlagringen fünf Platzwunden am Kopf zuzufügen und ihn auszurauben.

Mit 23 Stichen wurden die Wunden in der Privat-Praxis des Hotel-Arztbes genäht. Mittlerweile gehe es ihm wieder „ganz gut“, doch Kopfschmerzen plagen ihn noch immer. Krankgeschrieben ist Ralf Noll bis zum kommenden Dienstag; am Mittwoch steht die mündliche Prüfung als Bankkaufmann an, und die will er auf keinen Fall verpassen.

Der Trainingsauftakt des TSV Battenberg ist für den 27. Januar vorgesehen. Bis dahin dürfte der Mittelfeldspieler wieder vollauf genesen sein. Erster Gegner des TSV Battenberg ist nach der Winterpause am ersten April-Wochenende die Mannschaft des FSV Frankfurt.

(Foto: py)